

Einbauempfehlung

EQU-GRID PG60 BODENSYSTEM

EQU
GRID

VORGABEN FÜR DIE AUSFÜHRENDE UNTERNEHMEN – WICHTIGE HINWEISE:

BAUFAHRZEUGE BZW. BEFAHRBARKEIT NACH VERLEGUNG:

das erlaubte Fahrzeuggewicht darf 3 to nicht überschreiten. Nach Möglichkeit sind Fahrzeuge mit Ballonreifen zu verwenden, die ein eher flaches Profil aufweisen (keine grobstolligen Profile!). Nach Möglichkeit sind Raupenlader einzusetzen.

Die Gitterfläche darf vor der Verfüllung NICHT befahren werden! Das Füllmaterial wird dazu am Rand der Baufläche abgelegt und von dort mit kleineren Fahrzeugen weiter auf der Baufläche verteilt, dazu sollen sich die Baufahrzeuge selbst ihre Fahrspuren legen. Das bedeutet, dass das Material vom Rand beginnend verteilt wird, jedoch immer VOR dem Verteil-Fahrzeug.

Für durch unsachgemäße Handhabung entstandene Schäden tritt Augusta Plastics GmbH von der Haftung zurück.

VERLEGUNG:

Prinzipiell ist eine ebene, plane Fläche Voraussetzung für die Verlegung der EQU-GRID PG60 Steine.

Die EQU-GRID PG60 Elemente dürfen nicht zu eng verlegt werden, die Ausrichtung an einer geraden Kante wird empfohlen, ebenso die Kontrolle der Geradheit alle 4-6 Reihen.

Dabei bitte auch auf ein homogenes Fugenbild achten und einzelne größere Fugen durch Versetzen der Elemente korrigieren.

Durch Abrütteln können auch nachträglich leichte Unebenheiten korrigiert und ausgeglichen werden. Achtung: auch durch zu starke Vibrationen können einzelne oder auch mehrere Elemente nach der Verlegung wandern und sich das Fugenbild ändern!

Die EQU-GRID PG60 Elemente bestehen zu 100% aus Recyclingmaterial, was sich zum Teil in minimal differenzierenden Außenabmessungen als auch in leicht unterschiedlicher Farbe äußern kann. Um dem Vorzubeugen, empfehlen wir die Elemente immer von mehreren verschiedenen Paletten zu verwenden, diese also bestmöglich zu durchmischen.

Eine Setzung von einigen Zentimetern (< 3cm) bei Übergängen oder Randbereichen ist normal und muss berücksichtigt werden.

Die befestigte Fläche ist im Anschluss an die Verlegung mit einer umlaufenden, festen Einfassung zu versehen (Randleisten). Der Abstand zwischen Einfassung und EQU-GRID PG60 sollte dabei ca. 1cm betragen.

BEFÜLLUNG DER EQU-GRID ELEMENTE – NICHT BEGRÜNTE FLÄCHEN:

Bestens geeignet: EQU-GRID Pflastersteine GS50

Bedingt geeignet: Kies/Schotter mit einer Körnung von 16/32mm

Nicht geeignet: Splitt und Kies mit deutlich feinerer Körnung (z.B. 4/8mm), da dadurch auch die Dehnungsfugen blockiert werden können – eine Ausdehnung (als Reaktion auf z.B. erhöhte Temperaturen) wird damit verhindert, es kann zum Aufkippen einzelner Elemente oder auch ganzer Reihen kommen!

BEFÜLLUNG DER EQU-GRID ELEMENTE – BEGRÜNTE FLÄCHEN:

Sollen die Flächen später ergrünen, so empfehlen wir für die Bettung sowie für die Verfüllung ein Gemisch aus Splitt und Humuserde zu verwenden. Natürlich können in dieses Gemisch auch direkt Rasensamen zugesetzt werden, was die spätere Begrünung nochmals beschleunigt und vereinfacht.

MASSE / FARBE / AUSSEHEN / GERUCH:

Recycelte Kunststoffe weisen bis zu einem gewissen Grad minimale Schwankungen in den Materialeigenschaften im Vergleich zu Neu-Kunststoffen auf.

Diese können sich zum Beispiel durch

- unterschiedliche Gerüche des Produktes (allfällige Gerüche verflüchtigen sich jedoch in der Regel sehr schnell!)
- unterschiedliche Dichten, das bedeutet, dass die Gewichte der Elemente tlw. variieren können
- variierende Farben
- und leicht unterschiedlichen Außenabmessungen äußern.

Keiner der hier angeführten Punkte beeinträchtigt jedoch die Funktion der EQU-GRID Elemente und bedingt daher auch keinen wie auch immer gearteten Garantiefall.

